



## GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG FÜR HÄUSLICHE PFLEGEPERSONEN

### Wer ist bei uns versichert?

Alle nicht erwerbsmäßig tätigen häuslichen Pflegepersonen (z.B. Familienangehörige, Freunde, Nachbarn) sind bei den gemeindlichen Unfallversicherungsträgern beitragsfrei versichert, wenn sie

- ◆ **einen Pflegebedürftigen** (im Sinne des § 14 des Sozialgesetzbuches XI),
- ◆ **nicht erwerbsmäßig**
- ◆ **in häuslicher Umgebung pflegen**

### „pflegebedürftig“

sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

### „nicht erwerbsmäßig“

bedeutet, dass die Pflegepersonen für ihre Tätigkeit keine finanzielle Zuwendung erhalten, die das gesetzliche Pflegegeld übersteigt. Bei nahen Familienangehörigen wird im Allgemeinen angenommen, dass die Pflege nicht erwerbsmäßig ist.

### „häusliche Umgebung“

bedeutet, dass die Pflege entweder im Haushalt (auch in einer eigenen Wohnung in einem Alten- oder Pflegeheim) des Pflegebedürftigen, der Pflegeperson oder im Haushalt einer dritten Person geleistet wird.

Auf den zeitlichen Umfang der Pflegetätigkeit kommt es nicht an.

### Welche Tätigkeiten sind versichert?

Versichert sind Pflegetätigkeiten im Bereich der

- ◆ **Körperpflege**  
z.B. Waschen, Duschen, Baden, Zahnpflege
- ◆ **Ernährung**  
z.B. Vor- und Zubereiten der Nahrung sowie Hilfe beim Essen und Trinken
- ◆ **Mobilität**  
z.B. Hilfe beim Aufstehen und Zubettgehen, beim An- und Auskleiden, Gehen, Stehen, Treppensteigen, Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung
- ◆ **hauswirtschaftlichen Versorgung**  
z.B. Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung, Spülen, Wechseln, Waschen und Pflegen von Wäsche und Kleidung, Heizen der Wohnung

Die Tätigkeiten in den Bereichen Ernährung, Mobilität und hauswirtschaftliche Versorgung sind aber nur dann unfallversichert, wenn sie überwiegend dem Pflegebedürftigen zugute kommen. Nicht versichert sind damit Tätigkeiten, die überwiegend der gesamten Wohnungsgemeinschaft, gleichzeitig aber auch dem Pflegebedürftigen nutzen.



### Wann leisten die Unfallversicherungsträger?

Wir leisten bei:

◆ **Arbeitsunfällen**

Das sind Unfälle, die mit der Pflege-tätigkeit zusammenhängen.

◆ **Wegeunfällen**

Das sind Unfälle auf dem Weg zum oder vom Ort der Pflege-tätigkeit.

◆ **Berufskrankheiten**

Das sind bestimmte Erkrankungen, die durch gesundheitsschädigende Einwirkungen während der Pflege-tätigkeit entstehen und in der Berufs-krankheiten-Verordnung aufgeführt sind (z.B. Infektionskrankheiten oder Hauterkrankungen).

### Was ist nach einem Unfall zu tun?

Wenn die Pflegeperson nach einem Unfall ärztliche Hilfe in Anspruch nimmt, sollte sie dem Arzt unbedingt sagen, dass sie den Unfall bei der Pflege erlitten hat und der Gepflegte als pflegebedürftig anerkannt ist. Außerdem muss der Unfall innerhalb von drei Tagen dem zuständigen Unfallversicherungsträger gemeldet werden. Tödliche Unfälle sind sofort anzuzeigen.

Für den Fall, dass es dem Pflegebe-dürftigen – etwa aus Alters- oder Gesundheitsgründen – nicht möglich ist, den Unfall selbst zu melden, kann dies auch von Familienangehörigen oder von der Pflegeperson übernommen werden.

### Was leisten die Unfallversicherungsträger?

Pflegepersonen erhalten nach einem Unfall oder bei einer Berufskrankheit

die im Gesetz vorgesehenen Leistungen:

◆ **Umfassende Heilbehandlung**

z.B. ärztliche Behandlung, Arznei- und Heilmittel, Transport- und Fahrkosten,

◆ **berufliche und soziale Rehabilitation**

z.B. Umschulung, Hilfen im Haus-halt

◆ **Geldleistungen**

z.B. Verletztengeld, Versicherten-rente, Hinterbliebenenrente.

### Wer trägt die Kosten?

Weder Pflegepersonen noch Pflege-bedürftige zahlen Beiträge. Die Kos-ten für die Pflege-Unfallversicherung tragen die Gemeinden. Zuständig ist derjenige gemeindliche Versiche-rungsträger in dessen Bereich der Ort der Pflege-tätigkeit (Pflegehaus-halt) liegt.

### Versicherung nach anderen Vor-schriften

Unfallversichert sind Pflegepersonen auch, wenn die Pflege

- ◆ auf Grund eines Beschäftigungs-verhältnisses mit dem Pflegebe-dürftigen,
- ◆ in landwirtschaftlichen Haushal-tungen,
- ◆ durch ambulante Pflegedienste oder Selbstständige erfolgt.

Angestellte Pflegepersonen und Haushaltshilfen sind bei den ge-meindlichen Unfallversicherungsträgern gegen Beitrag versichert. Sie müssen dort angemeldet werden. In den anderen Fällen ist die Berufsge-nossenschaft zuständig.



## Wer ist Ihr Ansprechpartner?

### In Baden-Württemberg

Unfallkasse Baden-Württemberg,  
Hauptsitz Stuttgart:  
Augsburger Straße 700,  
70329 Stuttgart,  
Postanschrift: 70324 Stuttgart,  
Tel. (07 11) 93 21-0,  
Fax (07 11) 93 21-500  
Sitz Karlsruhe:  
Waldhornplatz 1, 76131 Karlsruhe,  
Postanschrift: 76128 Karlsruhe,  
Tel. (07 21) 60 98-0,  
Fax (07 21) 60 98-52 00

### In Bayern

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband,  
Ungererstraße 71, 80805 München,  
Postanschrift: 80791 München,  
Tel. (0 89) 3 60 93-0,  
Fax (0 89) 3 60 93-349  
Unfallkasse München,  
Müllerstraße 3, 80469 München,  
Postanschrift: 80313 München,  
Tel. (0 89) 2 33-2 80 94,  
Fax (0 89) 2 33-2 64 84

### In Berlin

Unfallkasse Berlin,  
Culemeyerstraße 1, 12277 Berlin,  
Postanschrift: Postfach 48 05 84,  
12254 Berlin,  
Tel. (0 30) 76 24-0,  
Fax (0 30) 76 24-11 09

### In Brandenburg

Unfallkasse Brandenburg,  
Müllroser Chaussee 75,  
15236 Frankfurt/Oder,  
Postanschrift: Postfach 11 13,  
15201 Frankfurt/Oder,  
Tel. (03 35) 52 16-0,  
Fax (03 35) 54 73 39

### In Bremen

Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen,  
Walsroder Straße 12-14,  
28215 Bremen,  
Tel. (04 21) 3 50 12-0,  
Fax (04 21) 3 50 12-14

### In Hamburg

Landesunfallkasse Freie und Hansestadt Hamburg,  
Spohrstraße 2, 22083 Hamburg,  
Postanschrift: Postfach 76 03 25,  
22053 Hamburg,  
Tel. (0 40) 2 71 53-0,  
Fax (0 40) 2 70 69 87

### In Hessen

Unfallkasse Hessen,  
Leonardo-da-Vinci-Allee 20, 60486 Frankfurt,  
Postanschrift: Postfach 10 10 42,  
60010 Frankfurt,  
Tel. (0 69) 2 99 72-0,  
Fax (0 69) 2 99 72-904

### In Mecklenburg-Vorpommern

Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern,  
Wismarsche Straße 199,  
19053 Schwerin,  
Tel. (03 85) 51 81-0,  
Fax (03 85) 51 81-111

### In Niedersachsen

Braunschweigischer Gemeindeunfallversicherungsverband,  
Berliner Platz 1C,  
38102 Braunschweig,  
Postanschrift: Postfach 15 42,  
38005 Braunschweig,  
Tel. (05 31) 2 73 74-0,  
Fax (05 31) 2 73 74-40  
Gemeindeunfallversicherungsverband Hannover,  
Am Mittelfelde 169,  
30519 Hannover,  
Postanschrift: Postfach 81 03 61,  
30503 Hannover,  
Tel. (05 11) 87 07-0,  
Fax (05 11) 87 07-188  
Gemeindeunfallversicherungsverband Oldenburg,  
Gartenstraße 9, 26122 Oldenburg,  
Postanschrift: Postfach 27 61,  
26017 Oldenburg,  
Tel. (04 41) 77 90 90,  
Fax (04 41) 7 79 09 50



**In Nordrhein-Westfalen**

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen,  
Sankt Franziskusstr. 146, 40470  
Düsseldorf,  
Tel. (02 11) 90 24-0,  
Fax (02 11) 90 24-180

**In Rheinland-Pfalz**

Unfallkasse Rheinland-Pfalz,  
Orensteinstraße 10,  
56626 Andernach,  
Postanschrift: 56624 Andernach,  
Tel. (0 26 32) 9 60-0,  
Fax (0 26 32) 9 60-311

**Im Saarland**

Unfallkasse Saarland,  
Beethovenstraße 41,  
66125 Saarbrücken,  
Postanschrift: Postfach 20 02 80,  
66043 Saarbrücken,  
Tel. (0 68 97) 97 33-0,  
Fax (0 68 97) 97 33-37

**In Sachsen**

UnfallKasse Sachsen,  
Rosa-Luxemburg-Straße 17a, 01662  
Meißen,  
Postanschrift: Postfach 42, 01651  
Meißen,  
Tel. (0 35 21) 7 24-0, Fax (0 35 21)  
7 24-111

**In Sachsen-Anhalt**

Unfallkasse Sachsen-Anhalt,  
Käspersstraße 31, 39261 Zerbst,  
Postanschrift: 39258 Zerbst,  
Tel. (0 39 23) 7 51-0,  
Fax (0 39 23) 7 51-333

**In Schleswig-Holstein**

Unfallkasse Schleswig-Holstein,  
Seekoppelweg 5a, 24113 Kiel,  
Tel. (04 31) 64 07-0,  
Fax (04 31) 64 07-250

**In Thüringen**

Unfallkasse Thüringen,  
Humboldtstraße 111, 99867 Gotha,  
Postanschrift: Postfach 10 03 02,  
99853 Gotha,  
Tel. (0 36 21) 7 77-0,  
Fax (0 36 21) 7 77-111

**Die jeweils aktuellen Anschriften der  
Ansprechpartner finden Sie unter**

<http://www.dugv.de/Versicherung>

**Haben Sie noch Fragen?**

Wir beraten Sie gern individuell und  
persönlich.

Sie erreichen uns unter unserer  
**Service-Nummer: 02 11/90 65-0.**

